

TECHNISCHES MERKBLATT

Besonders hochwertige Premiumfarbe für Beschichtungen nach dem ARTISTIC COLOR Gestaltungskonzept. Die tuchmatte Oberfläche unterstreicht den Charakter des gewählten Farbtons aus der Farbtonkarte ARTISTIC COLOR CARTELLA COLORI. Die feine Auswahl von erlesenen Rohstoffen ermöglicht die klare und reine Darstellung jedes einzelnen Farbtones.

Untergrundvorbereitung

ARTISTIC COLOR MAT PRIMER vollflächig deckend auftragen. Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Verarbeitung

Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5% Wasser einstellen. Wir empfehlen eine Vor- und eine Deckbeschichtung auszuführen. Für besonders edle Flächen feine Werkzeuge z.B. Farbrollen mit Microfaser- oder Feintexbezug mit einer Florhöhe von 12-15 mm verwenden.

Einstufung nach DIN EN 13300

Glanzgrad	stumpfmatt
Nassabrieb	Klasse 1
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 1 – 2 (Farbtonabhängig)
Maximale Korngröße	Fein (<100 µm)

Hinweis

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Abtönungen

Über das Mixsystem tönbar. Je nach Auftragsart und Materialauftrag können Abweichungen zu den in den Echtmusterkatalogen dargestellten Farbönen auftreten. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtoneindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farböne während der Zeit verändern. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

TECHNISCHES MERKBLATT

Verbrauch

Die angegebenen Verbrauchsangaben sind abhängig von der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. von der Auftragsweise des Materials. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung vorher zu ermitteln.

Produkt	Verdünnung	Verbrauch pro Auftrag	Gebindegröße	Trocknungszeit
ARTISTIC COLOR MAT PRIMER	max. 2 – 5% mit Wasser	ca. 6 – 8 m ² /l ca. 120 – 150 ml/m ²	1 Liter 2,5 Liter 5 Liter	4 – 6 Stunden
ARTISTIC COLOR MAT	max. 5% mit Wasser	ca. 6 – 8 m ² /l ca. 120 – 150ml/m ²	1 Liter 2,5 Liter 5 Liter	4 – 6 Stunden

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasser-belastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher mischen.

Wir empfehlen im Vorfeld Musterflächen anzulegen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm bzw. vorsichtig mit einer weichen Bürste unter leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden. Für eine stärkere Beanspruchung der Oberfläche empfehlen wir die Ausführung einer transparenten Deckbeschichtung z.B. mit dem ARTISTIC COLOR TOPCOAT oder mit dem Diessner Kontrast pur (transparenter Kontrastlack ohne Chips).

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.